

Sandra Gronewald

Auf Entdeckungstour

Nice to meet
you,
Florenz!

ins Herz der Stadt



»Sandras Dolce Vita
in Florenz – genial!«

Nina Ruge

POLYGLOTT

Unsere eBooks werden auf kindle paperwhite, iBooks (iPad) und tolino vision 3 HD optimiert. Auf anderen Lesegeräten bzw. in anderen Lese-Softwares und -Apps kann es zu Verschiebungen in der Darstellung von Textelementen und Tabellen kommen, die leider nicht zu vermeiden sind. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Impressum

© eBook: 2023 GRÄFE UND UNZER VERLAG GmbH, Postfach 860366, 81630 München

© Printausgabe: 2023 GRÄFE UND UNZER VERLAG GmbH, Postfach 860366, 81630 München



POLYGLOTT ist eine eingetragene Marke der GRÄFE UND UNZER VERLAG GmbH

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, sowie Verbreitung durch Film, Funk, Fernsehen und Internet, durch fotomechanische Wiedergabe, Tonträger und Datenverarbeitungssysteme jeglicher Art nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags.

Leserservice:

GRÄFE UND UNZER Verlag

Grillparzerstraße 12

81675 München

www.graefe-und-unzer.de

Autorin: Dr. Sandra Maria Gronewald

Redaktion und Projektmanagement: Melanie Loser

Lektorat: Martin Waller, Werkstatt München – Buchproduktion

Bildredaktion: Dr. Nafsika Mylona

Schlusskorrektur: Ulla Thomsen

Covergestaltung: Favoritbuero Gbr

Kartografie: Gerald Konopik, Fürstenfeldbruck

eBook-Herstellung: Maria Prochaska

 ISBN 978-3-8464-0989-3

1. Auflage 2023

GuU 8-0989 09_2023_02

Bildnachweis

Coverabbildung: Sandra Maria Gronewald © Jana Kay Photography; Hintergrund Florenz © Shutterstock.com

Fotos: Sandra Maria Gronewald; AWL Images; Calcio Storico, Gianni Vannucchi; ddp images; gemeinfrei; Getty Images; HUBER IMAGES; laif; Laura Manfredi; lookphotos; Lucia und Elisabetta Bellini; Marco Quinti; Salerosa Bistrò; Shutterstock.com; Simona Todeschini; Simone Agnoloni; stock.adobe.com; Trattoria Mario.

Unser E-Book enthält Links zu externen Webseiten Dritter, auf deren Inhalte wir keinen Einfluss haben. Deshalb können wir für diese fremden Inhalte auch keine Gewähr übernehmen. Für die Inhalte der verlinkten Seiten ist stets der jeweilige Anbieter oder Betreiber der Seiten verantwortlich. Im Laufe der Zeit können die Adressen vereinzelt ungültig werden und/oder deren Inhalte sich ändern.

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwendung ohne Zustimmung von Gräfe und Unzer ist unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Verarbeitung in elektronischen Systemen. Die Daten und Fakten für dieses Werk wurden mit äußerster Sorgfalt recherchiert und geprüft. Wir weisen jedoch darauf hin, dass diese Angaben häufig Veränderungen unterworfen sind und inhaltliche Fehler oder Auslassungen nicht völlig auszuschließen sind. Für eventuelle Fehler oder Auslassungen können Gräfe und Unzer, die ADAC Medien und Reise GmbH sowie deren Mitarbeiter und die Autoren keinerlei Verpflichtung und Haftung übernehmen.

Bei Interesse an maßgeschneiderten B2B-Produkten:
Roswitha Riedel, roswitha.riedel@graefe-und-unzer.de

GRÄFE
UND
UNZER

Ein Unternehmen der
GANSKE VERLAGSGRUPPE

Wichtiger Hinweis

Die Daten und Fakten für dieses Werk wurden mit äußerster Sorgfalt recherchiert und geprüft. Wir weisen jedoch darauf hin, dass diese Angaben häufig Veränderungen unterworfen sind und inhaltliche Fehler oder Auslassungen nicht völlig auszuschließen sind, zumal zum Zeitpunkt der

Drucklegung die Auswirkungen von Covid-19 auf das Hotel- und Gastgewerbe vor Ort noch nicht vollständig abzusehen waren. Für eventuelle Fehler oder Auslassungen können Gräfe und Unzer, die ADAC Camping GmbH sowie deren Mitarbeiter und die Autoren keinerlei Verpflichtung und Haftung übernehmen. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in diesem Buch bei Personenbezeichnungen das generische Maskulinum verwendet. Es gilt gleichermaßen für alle Geschlechter.

»Den Zauber dieser Stadt entdeckt man am besten fern der eingetretenen Touristenpfade. Sandra kennt die Orte, wo Geschichte und Genuss sich treffen - und entführt uns dorthin!«

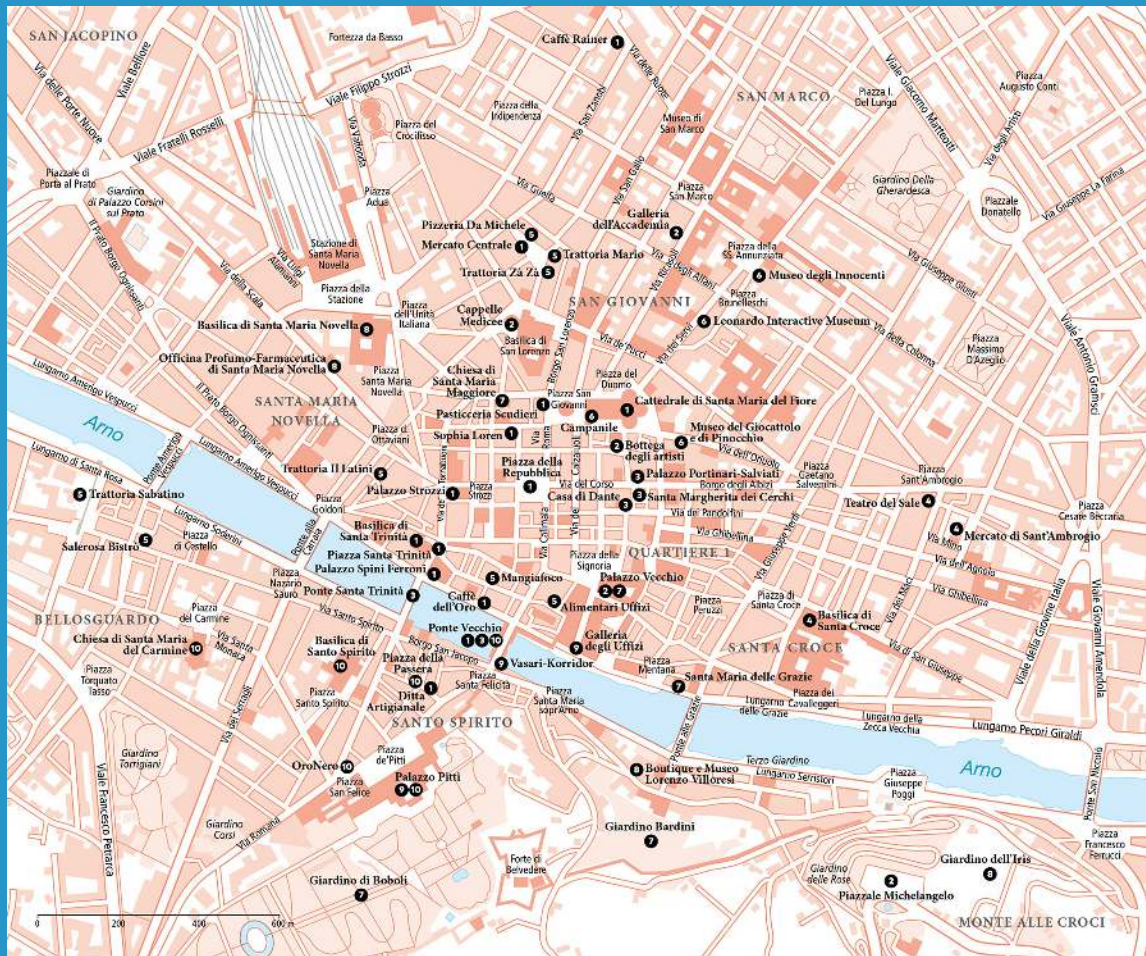
Nina Ruge

»Immer, wenn ich diese toskanische Hauptstadtluft einatme – eine Mischung aus Leder, Parfüm, Rauch und Espresso –, fühle ich mich wie damals, als ich eines Nachts erstmals allein in Florenz vor dem Dom stand und plötzlich Tränen in den Augen hatte, weil seine Schönheit mich so sehr berührte.

Kommen Sie mit auf meine besondere Reise ins Herz der Stadt: Weltberühmte Kunst, toskanische Geheimrezepte und verträumte Liebesschwüre – wir erleben die Florentiner Lebensfreude hautnah. Erfahren Sie, warum es die Freiheitsstatue ohne Florenz vielleicht gar nicht gäbe, und worüber sich König Charles hier schon mal richtig kaputtgelacht hat.

Wir treffen faszinierende Menschen, die Florenz zu dem machen, was es für mich seit Jahrzehnten ist – einer der schönsten Orte der Welt!«

Sandra Gronewald





1

Buongiorno Firenze: Die Stadt erwacht

Der Domplatz ohne Touristenmassen, ein Goldschmied, der eine riesige Kuppel baut, und Frühstück all'italiana. [≥](#)



2

Michelangelos Erbe

In der Bildhauerwerkstatt staubt es, ein Meister steht vor seinem Ruhestand, und ein Genie erschafft ein Symbol der Freiheit, das tausendfach kopiert wird.

≥



3

Florenz – Stadt der Liebe

Die große Liebe eines Dichters, Wunschzettel in einem Korb auf einem Grab, Liebesschlösser auf dem Ponte Vecchio und ein Dorf in der Stadt. [≥](#)



4

Fußballjubiläum und letzte Ruhe in Santa Croce

Prachtvolle Grabmäler in der Kirche, Ruhm, Ehre und blutige Nasen auf dem Platz davor, Kulinarik und Komödie im Teatro del Sale und ein Florentiner Weihnachtsmarkt, der auch so heißt. [➤](#)



5

Mangiar bene a Firenze

Trüffelsuche in der Natur und Trüffelgerichte in der Stadt, exzellente Restaurants mit Familientradition und die wahrscheinlich beste Pizza in Florenz. [≥](#)



6

Firenze per bambini

Auf Entdeckungsreise zu Leonardos Maschinen, zu einem weiten Ausblick nach Hunderten Stufen, zum Schöpfer von Pinocchio und zum ersten Waisenhaus Europas. [➤](#)



7

Pause in der Großstadt

Gartenspaziergänge mit Ausblick, Kirchen als Ruhepole, ein Abstecher nach Fiesole in den Hügeln über Florenz, Aussichtsterrassen und ein Besuch im Untergrund. [≥](#)



8

Der Duft von Florenz

Dufterlebnisse in einem ehemaligen Kloster nahe des Bahnhofs, die Florentiner Iris und ein Weltreisender, der ein Parfümmuseum gründet. [➤](#)



9

Uffizi Diffusi: Verstreute Kunstwerke

Eine Lautsprecherstimme im Innenhof der Uffizien, ein Deutscher, der mit seinen Ideen große Spuren hinterlässt, und ein Geheimgang, der nun für alle sichtbar ist. [➤](#)



10

Auf der anderen Seite des Arnos

Der Ponte Vecchio bei Nacht, Eis auf einer versteckten Piazza, Nachtleben vor der Heiliggeistkirche und süßes »schwarzes Gold« am Palazzo Pitti. [➤](#)



Meine Florentiner Flügel

Das Abitur frisch in der Tasche und der Wunsch, zu studieren und Fernsehjournalistin zu werden. Doch zunächst muss diese immense Liebe zu meinem Lieblingsland Italien und seiner Sprache, die ich so gerne spreche, zufriedengestellt werden: Das beschreibt so ungefähr meine Ausgangssituation für die große Reise, die ich Mitte der 1990er antrat.

Es war keine Reise im eigentlichen Sinn, vielmehr ein Eintauchen in den italienischen Alltag: Nach unzähligen Aufenthalten dort wollte ich endlich länger Teil dieses Landes sein. Dieser Traum erfüllte sich in jenem Herbst mit dem Start meiner Ausbildung zur Touristikdolmetscherin. Meine Eltern unterstützten mich in meinem Vorhaben und fuhren mich nach Florenz – das Auto vollbepackt mit Bettzeug, Schreibtisch, einem Riesenkoffer und einem noch größeren mulmigen Gefühl ihrerseits. Wie schwer es ihnen gefallen sein muss, mich dort alleinzulassen, 1000 Kilometer entfernt, kann ich erst erahnen, seit ich selbst Mutter bin. Schweren Herzens ließen sie los, um mir Flügel zu verleihen. Flügel, die mich bis heute durch die Welt tragen. Flügel, die mich haben fliegen lassen, mich aber nie von ihnen getrennt haben. Flügel, die untrennbar mit dieser einen Stadt verbunden sind: Firenze.

Immer, wenn ich seitdem diese toskanische Hauptstadtluft einatme – eine Mischung aus Leder, Parfüm, Rauch und Espresso –, fühle ich mich wie damals, als ich eines Nachts erstmals allein vor dem Dom stand und plötzlich Tränen in den Augen hatte, weil seine Schönheit mich so sehr berührte.

Ich möchte Ihnen diese wunderbare Stadt näherbringen. Es wird nicht einfach, denn es gibt so viele Menschen, die sie sehen wollen. Jedes Jahr kommen viele Millionen Besucher hierher. Man hat es nie ganz für sich, dieses Florenz, leider auch nicht die scheinbar weniger bekannten Plätze. Vielleicht gelingt es mir ja dennoch, Sie für ein paar Ecken abseits der großen Touristenströme zu begeistern, Sie zum Frühaufstehen zu bewegen, Sie mitzunehmen in die Magie dieser Stadt. Die mich seit Jahren in ihrem Bann hat und meine bedingungslose Verehrung genießt.

Wir werden nicht nur weltberühmte Kunst hautnah erleben und in toskanische Kochtöpfe blicken, sondern auch romantische Liebesschwüre beobachten, den Vater der italienischen Sprache Dante Alighieri begleiten und mitten in der Stadt den Duft bunter Blüten genießen. Lassen Sie uns die Nacht zum Tage machen, hinaufsteigen über die Dächer und schließlich größte Emotionen beim vielleicht brutalsten Spiel der Welt erleben.

Kommen Sie mit! Es ist so leicht, Florenz zu lieben ...

Ihre

A handwritten signature in black ink, reading "Sandra Fouewald". The script is fluid and cursive, with a long horizontal stroke at the end.



Monumentale Bauten und Florentiner Alltagsleben finden auf der Piazza della Repubblica zusammen.

Meine Lieblingsorte in Florenz



Ein Februarmorgen auf dem Ponte Vecchio



Am liebsten würde ich sie auf Händen tragen - die wunderschöne Kathedrale Santa Maria del Fiore.

Weltberühmte Ansichten, magische Augenblicke



Sogar auf dem Kiosk ist Dante abgebildet.



Schnell und laut unterwegs im Florentiner Centro



Dante-Darsteller vor der Casa di Dante

*Die Kunst früherer Jahrhunderte gehört im
Zentrum zum bunten Alltag.*

spät abends und auch So.

- Kirchen: Viele sind von 12/13 bis 15/16 Uhr geschlossen.
- Museen ändern oft die Öffnungszeiten (viele sind Mo geschlossen)

Parkplätze

Das Parken ist in Florenz schwierig, weil große Teile der Innenstadt für Privatautos gesperrt sind (auf die »ZTL«-Schilder achten); manche Hotels haben hauseigene oder reservierte Plätze in Parkhäusern. Kostenpflichtige Parkplätze gibt es am Stadtrand.

Quittungen

Für Dienstleistungen, Bar- oder Restaurantbesuche werden Quittungen (ricevuta fiscale) ausgestellt, die für evtl. Kontrollen der Steuerpolizei aufbewahrt werden müssen.

Taxi

Taxis werden in Italien nicht per Handzeichen angehalten, sondern müssen telefonisch bestellt werden (im Hotel oder Restaurant fragen). Oder man geht zu einem Taxistand.

Telefon

Die Ortsvorwahl samt 0 ist immer zu wählen. Italienische Handynummern beginnen mit einer 3 ohne 0 am Anfang. Internationale Vorwahlnummern: Deutschland: 00 49, Österreich: 00 43, Schweiz: 00 41, Italien: 00 39

Zoll

Für Reisende aus den EU-Ländern gelten die folgenden Richtmengen: 800 Zigaretten, 90 l Wein, 10 l Spirituosen. Für Schweizer sind 250 Zigaretten, 5 l Alkoholika unter bzw. 1 l über 18 Vol.-% und Souvenirs für max. 300 CHF zollfrei.



2019 bei der Verleihung des italienischen Verdienstordens *Ordine della Stella d'Italia*

Grazie mille e di più...

Questo libro è una dichiarazione d'amore rivolta all'Italia, amica mia ormai da decenni. Mi hai sempre accolta a braccia aperte e con tanto amore. Ti ringrazio per offrirci posti meravigliosi come Firenze.

Dieses Buch widme ich meinen geliebten Eltern, die in meinem Herzen immer bei mir sind. Im schönen Florenz und überall sonst auf der Welt.

Besonderer Dank geht an meine Kinder Sara Vida und Adrian, meinen Mann Klaus, meinen Bruder Stephan und seine Partnerin Anna-Rita. Danke für Eure Liebe und Unterstützung – und für unsere unvergesslichen Tage in Florenz!

Zudem bedanke ich mich bei Alessandra Tiranti, Aldo Ferrarello und Francesco Leone – *grazie del vostro sopporto!*

Meinen sympathischen Gesprächspartnern vor Ort danke ich für ihre Verfügbarkeit, Offenheit und die liebenswerten Geschichten über Florenz: Elisabetta und Lucia Bellini, Elisa Biondi, Tullia Carlino Hautmann, Maria Cassi, Lapo Cherici, Fabio und Romeo Colzi, Marcello Del Colle, Filippo Giovannelli, Eva-Maria Heinen, Elisa Imbrogno, Gabriele Pellegrini, Silvia Rabito, Rudolf Rainer, Fabrizio Rangone, Fernanda Russo, Dr. Eike Schmidt, Simona Todeschini, Ludovica und Lorenzo Villoresi.

Vielen Dank an Melanie Loser, Dr. Philip Laubach, Marie Luise Lapczynya und Dr. Nafsika Mylona von Polyglott für das Vertrauen und die gute Zusammenarbeit sowie besonders an meinen Lektor, Italien-Liebhaber Martin Waller von der »Werkstatt München«, der mich so enthusiastisch und professionell bei diesem Projekt unterstützt hat.

Ich danke meinem ZDF-Team und meiner Redaktionsleiterin Anna Schilling, dass sie mir hin und